Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 36 (1927)

Rubrik: Weitere Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WEITERE VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

1. Leihgaben.

Prof. Dr. L. R. von Salis, Marschlins: Seidene Fahne des Bündnerregiments von Salis-Marschlins in kgl. französischen Diensten, 1762—1793, Ordonnanz 1772, mit durchgehendem weissen Kreuz, die Quartiere rot-weiss-gelb-grün doppelt geflammt; auf dem Schriftband: „Primae virtutes premium".

2. Ueberweisungen.

Waffensammlung des Kt. Zürich: Spiegel mit reich geschnitztem Holzrahmen, Waffentrophäen, aus dem Saal der Feuerwerker-Gesellschaft im ehem. Zeughaus „Zum Leuenhof", Zürich, 18. Jh., Anf. — Geschützmodell, Bronzevorderladerrohr auf Eisenlafette, Festungsgeschütz, Zürich, 19. Jh., Mitte. — Stossschwert zu anderthalb Hand, sog. Kreuzdegen, mit teilweise in Eisen geschnittenem Griff und gerader Gratklinge, 15. Jh., Ende. — Stosschwert w. o. mit bretzelartigem Parierring, 16. Jh., Anf.

3. Tausch.

Dr. H. Leemann, Basel: Oellampe aus Lavezstein mit eingeschnittenem Sternrad- und Blattrosettendekor nebst Wappen der Walliserfamilie von Rietmatten, Kt. Wallis, 18. Jh., 1. H. —

Histor. Museum St. Gallen: Figurenscheibe mit Darstellung des thronenden hl. Gallus, in den Zwickeln oben die Verkündigung Mariae. Inschrift: „decanus und gmainer conuent des wyrdige gotzhus sāt. Gallen 1578." Arbeit des Niklaus Wirth von Wyl, St. Gallen.

4. Ausgrabungen.

Vom 4. bis 28. Mai wurden im bronzezeitlichen Refugium auf dem *Ebersberg* bei Berg am Irchel (Kt. Zürich) Ausgrabungen veranstaltet, wobei man mehrere Herde und eine grosse Stein-

Winterthurer Inschrift- und Wappenkacheln, teilweise mit Monogrammen.

setzung aufdeckte. Die Arbeiten werden im nächsten Jahre fortgesetzt werden.

Die Ausgrabungen des Hallstattgräberfeldes in *Ossingen* wurden beendigt. Man öffnete fünf Grabhügel, von denen zwei keinen Grabinhalt aufwiesen, und fand drei danebenliegende Steinsetzungen.

Mit den Ausgrabungen des Alamannenfriedhofes in *Bülach* wurde weitergefahren. Vom 25. Oktober bis 17. Dezember öffnete man 55 Gräber, wovon die meisten mit Inhalt. Den weiteren Grabungen machte die stark einsetzende Kälte ein Ende, doch wird man, sobald sich im Frühling 1928 wieder Gelegenheit bietet, die Untersuchungen beendigen.

Im Terrain der bereits früher entdeckten römischen Villen in der Nähe der *„Waid“ bei Zürich* und in *Oberweningen* konnten wir einige neue Sondierungen machen und weiteres Mauerwerk feststellen.

Von allen Ausgrabungen wurden Gesamt- und Detailpläne erstellt und die Ausgrabungsberichte durch zahlreiche photographische Aufnahmen illustriert.